

Major d.R.

Prof.Dr. Kresse

geb. 07.01.1914 Herrenalb / Württemberg

gest. 18.06.1985 Stuttgart

Führer des Gebirgs-Jäger-Regiment 13

Ritterkreuz am 18.11.1944 Major d.R.



Heer

Auszeichnungen

EK II am 22.04.1941

EK I am 30.10.1941

DK in Gold am 13.07.1943 als Oberleutnant d.R.

Ehrenblattspange des Heeres am 17.12.1943

zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Ostmedaille am 08.08.1942

Beförderungen

1936 Jäger

1940 Leutnant d.R.

1942 Oberleutnant d.R.

1943 Hauptmann d.R.

1944 Major d.R.

Ritterkreuz als Kommandeur des FEB 94

Ludwig-Hilmar Kresse diente während des Zweiten Weltkriegs im Rang eines Majors in der 4. Gebirgsdivision, am 18. November 1944 wurde er mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. In den Jahren nach Kriegsende war er zunächst als Architekt tätig. Nach seiner Habilitation übernahm er 1963 an der Staatlichen Ingenieurschule für Bauwesen in Stuttgart die Leitung der Abteilung für Hochbau, vier Jahre später wurde er Direktor der Schule. Mit Kresse an der Spitze erfolgte die Umwandlung der Einrichtung in eine Fachhochschule und der deutliche Ausbau des Ausbildungsangebotes. Von Kresse stammen mehrere Großbauten in Baden-Württemberg. In den 1950er Jahren schuf er zusammen mit Wilhelm Tiedje in Friedrichshafen den Neubau des Rathauses. 1972 und 1974 entstand nach seinen Entwürfen in Ludwigsburg das Wüstenrot-Hochhaus.